

	<p>Objekt: Zangen-Waffeleisen</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut</p> <p>Inventarnummer: DD10/005DA</p>
--	--

## Beschreibung

Die Waffelzange ist aus Eisen geschmiedet. Sie ist in einem relativ guten Zustand, weist allerdings deutliche Rostspuren auf. Die zwei langen Griffe der Zange enden in runden Waffelplatten, die unterschiedlich verziert sind. Eine der Platten hat das übliche Waffelmuster und ist nur halb so dick wie die andere, sie ist am Rand rundherum mit doppelten Halbbögen versehen, wodurch sich der Eindruck einer Sonnenblume ergibt. Die zweite Platte ist mit stilisierten Ornamenten wie Kleeblättern, Tauben, Pferden, Hirschen, Blumen und in der Mitte einem Herz verziert. Die Kleeblätter als Glückssymbole und die Tauben als Zeichen des Friedens sind ein Hinweis auf die Nutzung zu festlichen Anlässen, wie zum Beispiel dem Neujahrstag.

Das Backen von Waffeln über dem offenen Feuer war mit diesem Gerät unter anderem aufgrund des Gewichts keine alltägliche Arbeit. Dazu kam, dass im Gegensatz zu heutigen Haushalten nicht jeder diese handgefertigten und kostspieligen Waffeleisen besaß.

## Grunddaten

Material/Technik:

Eisen, geschmiedet

Maße:

H: 10 cm, B: 87 cm, T: cm, D: 16 cm

## Ereignisse

Hergestellt      wann      1875-1900  
                         wer  
                         wo

## Schlagworte

- Genussmittelindustrie
- Hausbäckerei

- Haushaltsgerät
- Waffelzange